

## Unnas Schlachthof war einst vielen Städten Vorbild

Vor 75 Jahren offizielle Eröffnung mit zwei Feiern / Jubiläum sang- und klanglos

Unna. Gestern vor 75 Jahren, am 17. Januar 1894, wurde der Schlachthof in Unna offiziell seiner Bestimmung übergeben. Es muß damals ein bedeutsames Ereignis für die Stadt gewesen sein, denn ein paar Wochen später fand eine zweite Einweihungsfeier statt. An der ersten Feier beteiligten sich der Magistrat und die Ehrengäste. Sie fand im damaligen Hotel Niemeier an der Bahnhofstraße statt, die zweite Feier war für die Metzger und am Bau beteiligten Handwerker. Sie fand bei Vohs an der Morgenstraße statt. Der Tag des 75jährigen Jubiläums jedoch war für die Belegschaft des Schlachthofes und die Metzger ein Arbeitstag wie jeder andere.

157 000 Mark haben der Schlachthofneubau und das Grundstück gekostet, wie aus den alten Verwaltungsberichten der Stadt hervorgeht. „Heute müßte man

dafür mindestens 2 Millionen DM bezahlen“, kommentierte Schlachthofdirektor Dr. Schoebe, der seit dem 1. Juni 1964 den Betrieb leitet.

Der damalige Neubau muß recht fortschrittlich gewesen sein, denn von vielen Städten kamen Anfragen und häufig auch Besichtigungsgruppen, um sich über die Anlage zu informieren. Selbst in Norderny interessierte man sich für den Unnaer Schlachthof, der in der näheren Umgebung der älteste ist.

Die Schlachthofzahlen waren in den ersten Jahren des Schlachthofes beachtlich: bis 1914 etwa 10 000 Tiere je Jahr. Während des ersten Weltkrieges und in den Nachkriegsjahren ging es dann mächtig bergab. In den Hungerjahren wurden nur noch 2900 Tiere im Jahr geschlachtet. Im vergangenen Jahr wurden rund 16 000 Tiere im Unnaer Schlachthof geschlachtet.

Das Innere des Schlachthofes hat sich in den 75 Jahren völlig geändert, und auch das äußere Bild wurde anders, obwohl die Gebäude kaum ihr Gesicht änderten. Während früher die von Hunden gezogenen Karren der Metzger am Schlachthof standen, sind es heute Personenwagen mit Anhängern und Kombifahrzeuge, in denen die Metzger die geschlachteten Tiere befördern.

Die Einrichtungen des Schlachthofes wurden im Laufe der Zeit mehrfach erneuert und der technischen Entwicklung und den steigenden Erfordernissen an die Hygiene angepaßt. Die letzte große Modernisierung erfolgte 1963. Kleinere Neuerungen gibt es fast in jedem Jahr.

Uebrigens, Pferde werden nicht mehr sehr häufig in Unna geschlachtet. Etwa 60 bis 80 im Jahr. Früher waren es bis zu 300 im Jahr.

